

konkrete Aufgaben stellen, wie in ihrem Bereich die Beschlüsse der Partei zu verwirklichen sind. So werden zum Beispiel die Genossen der Parteigruppe in der gewählten Leitung der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft die Aufgabe erhalten, eine breite Aufklärung über die Friedenspolitik der Sowjetunion, über deren Abrüstungsvorschläge, über die verstärkte wirtschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit und die gemeinsamen Sicherungsmaßnahmen des Friedenslagers gegen eine imperialistische Aggression und vor allem über die Aufgaben, die sich daraus für das deutsche Volk ergeben, zu entfalten. Es reicht nicht aus, wenn zum Beispiel die Ortsleitung Langebrück mit Hilfe von Genossen zwar die Kassierung der Mitglieder der Gesellschaft gewährleistet, aber nicht für die Bildung eines Ortsvorstandes Sorge trägt, der in der Lage ist, diese breite politische Massenarbeit zu entwickeln. Die Ortsleitung legt die Aufgaben für die Genossen im demokratischen Block fest, um gemeinsam mit allen demokratischen Parteien alle patriotischen Kräfte des Ortes in die Lösung der Aufgaben einzubeziehen;

Für die Anleitung der Ortsleitungen tragen die Kreis- und Bezirksleitungen eine hohe Verantwortung. Das erfordert von den übergeordneten Leitungen, in ihren Materialien und Beschlüssen, auf Tagungen und Konferenzen die speziellen Aufgaben der Ortsleitungen bei der Verwirklichung aller Beschlüsse gründlich herauszuarbeiten, mit den Ortsleitungen die Aufgaben beraten, sie bei der Durchführung dieser Aufgaben zu unterstützen und damit ihren direkten Einfluß auf diese zu stärken.

Es gibt gute Beispiele der Anleitung durch die Kreisleitungen. So faßt zum Beispiel der 1. Kreissekretär im Kreis Dresden-Land monatlich die Sekretäre und einen Teil der Leitungsmitglieder der Ortsleitungen zu einer Beratung zusammen. Verbreitet ist auch die Methode der Anleitung durch Instruktoren. Viele Kreis- und Bezirksleitungen werden der wichtigen Aufgabe der Anleitung der Ortsleitungen jedoch noch nicht voll gerecht. So ließ es die Kreisleitung Plauen zum Beispiel völlig sorglos zu, daß die Ortsleitung Weichlitz bis zur Vorbereitung der neuen Delegiertenkonferenz keine Leitungssitzung durchführte.

Die Kreisleitungen müssen jetzt ein solches System der Arbeit entwickeln, daß eine ständige und enge Verbindung der Kreisleitung, vor allem der Büromitglieder, zu den Grundorganisationen besteht und diese zur sorgfältigen und fristgerechten Erfüllung der von den übergeordneten Leitungen beschlossenen Aufgaben, auch der von der Ortsleitung beschlossenen Maßnahmen zur Verbesserung der politischen Arbeit im Ort, befähigt werden. Gleichzeitig haben die Kreisleitungen die Aufgabe, mit neuen Formen der Arbeit, zum Beispiel in Beratungen mit den Sekretären der Parteigruppen die besonderen Probleme der Arbeit dieser Genossen gründlich kennenzulernen und die Anleitung und Hilfe für die Ortsleitungen zu verbessern. Viel mehr als bisher müssen Bezirksleitung und Kreisleitungen in der Parteipresse gute Beispiele der Arbeit von Ortsleitungen verallgemeinern und ihnen damit helfen, ihre Aufgaben voll zu erkennen und sie zu erfüllen.